



SZENARIO **K**

Ministerium des Innern des Landes Nordrhein-Westfalen

# Szenario Arbeitswelt K

## Anlage 5 – Projektvorschläge

## Kategorie ①

Kriminalstrategie (1)

## Projekttitlel

Weiterentwicklung einer Kriminalitätsbekämpfungsstrategie für das Land NRW

## Beschreibung des Projektes/ Inhalt

- Einrichten eines Strategieforums unter Beteiligung der Polizeibehörden
- Fortschreiben/ Anpassen der aktuellen Fachstrategien
- Beschränken der Schwerpunktsetzungen („weg vom Tagesgeschäft hin zu mittelfristiger Strategie“)
- Stärkeres Gewichten der Alltagskriminalität (leichte und mittlere Kriminalität) in Ergänzung zu bestehenden Schwerpunktsetzungen (z.B. TER, OK, Bekämpfung von Kinderpornographie oder Cyber-Crime)
- Überprüfen der aktuellen Methodik von Sicherheitsprogrammen und Sicherheitsbilanzen, Reduzierung des Aufwandes
- Abstimmen mit der Justiz (StA) zu Fragen der Verfahrensökonomie bei leichter und mittlerer Kriminalität, Privatklagedelikten

## Bezug zu laufenden Initiativen

- AUAG „Zusammenarbeit StA - Polizei“
- Fachaufsicht in der AAO (IM NRW, LKA NRW)

## Bezug zur Arbeitswelt K

- Effizienz der Kriminalitätsbekämpfung
- Ressourcensteuerung
- Beratungsinstrument für Politik

## Vorgaben

- Koalitionsvertrag „Zukunftsvertrag für Nordrhein-Westfalen“
- Organisationsprinzip der Bürgernähe

## Kategorie ①

Kriminalstrategie (2)

## Projekttitlel

**Strategische Personal- und Organisationsentwicklung innerhalb der Kriminalpolizei**

## Beschreibung des Projektes/ Inhalt

- Einrichten eines Gremiums zur Implementierung eines neuen/ authentischen Berufsbildes der Kriminalpolizei
- Entwickeln/ Anpassen von interner und externer Öffentlichkeitsarbeit
- Auswahl von Bewerberinnen und Bewerber
- Qualifizieren von Nachwuchskräften
- Anpassen der Organisation an zukunftsweisende Arbeitsformen
- Zentralisierungsmöglichkeiten in der Bearbeitung (örtlich/ überörtlich)
- Reduzieren von Umsetzungen in die Direktion K gegen den Willen der Betroffenen

## Bezug zu laufenden Initiativen

- LAG „Personalentwicklung“ – Entwicklungspfade
- Werbekampagnen/ Fortbildungsprogramme der AAO (LAFP NRW)
- Organisationsunterstützung (LZPD)

## Bezug zur Arbeitswelt K

- Daueraufgabe: Attraktivitätssteigerung Kriminalpolizei
- Daueraufgabe: Modernisierung der Kriminalpolizei (Identifizierung von Schwächen/ Optimierung von Stärken)

## Vorgaben

- Grundsatz der Einheit der Polizei
- Organisationsprinzip der Bürgernähe

## Kategorie ②

Personal (1)

## Projekttitlel

Entwicklung Kompetenzprofil Ermittler/ -in

Hohe Priorität!

## Beschreibung des Projektes/ Inhalt

- Beschreiben der Grundkompetenzen für Ermittler/ -innen mit Schwerpunkt auf analytischer Potentiale („Prototyp“ Ermittler/ -in)
- Bestimmen spezialisierter Aufgabenbereiche und Beschreiben der fachlichen Kompetenzen für diese Aufgabenbereiche
- Kompetenzprofil als Element der Personalwerbung (intern/ extern)
- (Weiter-)Entwickeln eines Fortbildungskonzeptes „Digitale Kriminalistik in der Ermittlungsführung“
- (Weiter-)Entwickeln eines Fortbildungskonzeptes „User-Kompetenz für polizeiliche Software-Anwendungen“ (z.B. Case, Forensic Desktop)
- Gewinnen von externer Fachexpertise als Kompetenzprofil von Ermittlern/ -innen

## Bezug zu laufenden Initiativen

- LAG „Personalentwicklung“ – Entwicklungspfade
- Werbekampagnen/ Fortbildungsprogramme der AAO (LAFP NRW)

## Bezug zur Arbeitswelt K

- Zunehmende Digitalisierung in der Gesellschaft hat unmittelbare Auswirkungen auf Arbeitsinhalte eines Ermittlers/ einer Ermittlerin
- Kriterien für Personalauswahl, um die richtigen Bewerber/ -innen für moderne Polizei mit vielfältigen Aufgaben zu gewinnen (nicht nur intervenierend, sondern auch investigativ)
- Erhalt analoger Kompetenzen bei gleichzeitigem Ausbau digitaler Kompetenzen
- Hervorheben des kriminalpolizeilichen Handwerkszeugs („Vom `Marabu-Pinsel` und der ED-Behandlung zur Auswertung über den Forensic Desktop und der Überwachung kryptierter Kommunikation“)

## Vorgaben

- Grundsatz der Einheit der Polizei
- Erhalt der Durchlässigkeit zwischen den verschiedenen Direktionen

## Kategorie ②

Personal (2)

## Projekttitlel

Talentinitiative K

## Beschreibung des Projektes/ Inhalt

- Identifizieren von Maßnahmen, um besondere Talente für die Ermittlungsarbeit (investigative Neugier) zu finden
- Identifizieren von Ermittlern/ -innen für qualifizierte Zusatzausbildung (z.B. Cyber-Studium)
- Verkürzen des Zeitraumes zwischen Fachtheorie und Anwendungspraxis
- Gleichstellen von K-Wache und Wachdienst in der Erstverwendung (gem. PDV 350)
- Verstärktes Betonen kriminalistischer Arbeit in der Personalwerbung
- Anwerben von Spezialisten für die Polizei
- Anwerben von geeigneten Berufswechsler
- Nutzen aktueller Werbemittel (zielgruppengerecht)
- Ausweiten der Werbekampagne auf Studenten/ Studienabbrecher mit analytisch geprägten Studieninhalten

## Bezug zu laufenden Initiativen

- Studium „Cyberkriminalist“ Wintersemester 2022/ 2023
- Leitungsvorlage zur Anwerbung externem Personals (Studienabbrecher, Berufswwechsler)
- LAG Personalentwicklung, Arbeitspaket „Talente“

## Bezug zur Arbeitswelt K

- Gewinnen von Bewerbern mit Talent für Ermittlungsarbeit (investigative Neugier)
- Verbesserung der Ausgangslage für den Wettbewerb um geeignetes Personal auf dem Arbeits- und Ausbildungsmarkt

## Vorgaben

- Keine Veränderung der Ausbildung, aber spezifischere Praktika für K-Bewerber/ -innen
- Berücksichtigen von Verwendungseinschränkungen

## Kategorie ②

Personal (3)

## Projekttitlel

**Bewerten von Funktionen in der Fachlichkeit K**

## Beschreibung des Projektes/ Inhalt

- Neubewerten/ Ergänzen der Funktionszuordnung K
- Entwickeln von Funktionsprofilen mit fachlich ausgerichteten konstitutiven Merkmalen für definierte Arbeitsbereiche
- Betonen temporärer Führungsaufgaben (z.B. EK-Leiter, MK-Leiter)
- Stärken von Fachkarrieren
- Entwickeln von Führungskarrieren mit fachlichem Hintergrund („keine Führung ohne Fachkompetenz“)
- Darstellen der Entwicklungsmöglichkeiten von Fachkarrieren als Element interner und externer Personalwerbung
- Berücksichtigen behördenübergreifender Vergleichbarkeit bei gleichen/ ähnlichen Aufgaben

## Bezug zu laufenden Initiativen

- LAG Personalentwicklung, Arbeitspaket „Konstitutive Merkmale“

## Bezug zur Arbeitswelt K

- Erhalt von Spezialwissen in definierten Arbeitsbereichen durch Eröffnen von Fachkarrieren außerhalb von Führungsaufgaben

## Vorgaben

- Verständnis von Fachkarrieren als Investition für den Profit der gesamten Organisation
- Fachkarrieren nur in definierten Aufgabenbereichen

## Kategorie ②

Personal (4)

## Projekttitlel

Verbesserung Image K

## Beschreibung des Projektes/ Inhalt

- Implementieren eines authentischen Berufsbildes Kripo („digital und analog“) durch verbesserte interne Öffentlichkeitsarbeit („Erfolge verkaufen“)
- Nutzen moderner Kommunikationskanäle, z.B. Podcasts) zu kriminalpolizeilichen Themen)
- Initiativen zur stärkeren Identifikation mit der Tätigkeit als Kriminalistin bzw. Kriminalist (aufgabenbezogenes Selbstverständnis)
- Prüfen der Ausgestaltung der Fachpraktika K (Betreuung durch Tutoren, frühzeitiges Einbinden in operativer Ermittlungen/ EK-Arbeit)
- Schaffen von Anreizen für Tätigkeit bei K während des Studiums (Einsatz von „Markenbotschaftern“)
- Maßnahmen zur Steigerung der Wertschätzung (Kriminalmarkenübergabe, Abschlussveranstaltung EFB-K) als Ausdruck einer corporate identity
- Einsatz von „Senior-Experts“ zur Förderung der Einarbeitung/ Selbstorganisation am Arbeitsplatz
- Maßnahmen zur systematischen Integration neuer Mitarbeiter (Verbesserung der Einarbeitung)
- Harmonisieren von Alters- und Sozialstrukturen in den Kommissariaten

## Bezug zu laufenden Initiativen

- UAG „Faszination K“
- UAG „Onboarding“
- Einführung „Senior Experts“

## Bezug zur Arbeitswelt K

- Nachwuchsprobleme bei K
- Kritik an Gestaltung der Fachpraktika
- Kritik an Einarbeitung von neuen Mitarbeitern/ -innen

## Vorgaben

- Kein Imagegewinn auf Kosten anderer Fachbereiche
- Vielfältigkeit polizeilicher Arbeit als Ausgangspunkt

## Kategorie ③

Organisation (1)

## Projekttitlel

Einrichten von Tarifstellen „Kriminal-Assistenz“

Hohe Priorität!

## Beschreibung des Projektes/ Inhalt

- Einrichten von Tarifstellen in Kriminalkommissariaten für die Bekämpfung leichter und mittlerer Kriminalität
- Aufgabenprofil: Unterstützung bei administrativen Aufgaben der Vorgangsverwaltung und digital gestützten Auswerteprozessen, z.B. Datenpflege, standardisierte Datenabfragen, standardisierte Sachbearbeitung bei Fällen der leichten Kriminalität (z.B. Vorgänge ohne Ermittlungsansatz), einfache Internetrecherchen, logistische Aufgaben
- Freisetzen von Ressourcen bei Ermittlerinnen und Ermittlern für investigative Arbeit

## Bezug zu laufenden Initiativen

- Anmeldung für Haushalt 2024

## Bezug zur Arbeitswelt K

- Zunahme administrativer Aufgaben im Bereich der Kriminalitätsbekämpfung bindet Ermittlungskapazitäten
- Konzentration von Ermittlern auf kriminalistische Fallbearbeitung, nicht auf administrative Vorgangsverwaltung
- Zunahme von Online-Anzeigen (Steigerung von ca.9.300 pro Monat in 2019 auf ca.20.000 pro Monat in 2022) mit erheblichem Aufwand an Nachbesserungen in der Erfassung

## Vorgaben

- Entlastung der KPB im Bereich der Bekämpfung leichter und mittlerer Kriminalität
- Keine klassische Geschäftszimmer-tätigkeit alter Art
- Kein Ersatz für Ermittler, sondern Ergänzung von Ermittlungstätigkeit (Vorfilter und Bearbeitung des administrativen Overheads)

## Kategorie ③

Organisation (2)

## Projekttitlel

**Organisationsstruktur Kriminalitätsbekämpfung**

## Beschreibung des Projektes/ Inhalt

- Prüfen der Notwendigkeit weiterer Optimierungsmöglichkeiten/ -notwendigkeiten für KHSt vor dem Hintergrund der Auswirkungen von Digitalisierung in der Kriminalität
- Prüfen zentraler Organisationseinheiten im Bereich der Alltagskriminalität mit dezentraler Besetzung („virtuelle Dienststellen“)
- Zuschnitt der KPБ (Anzahl/ Aufgabenverteilung)

## Bezug zu laufenden Initiativen

- Studie der HSPV zur Belastung der Kriminalpolizei, Aspekt Arbeitswirklichkeit (Zahlen, Daten zur Kriminalitätslage)
- LAG „Digitaler Tatort“

## Bezug zur Arbeitswelt K

- Keine homogenen/ vergleichbaren Direktionen K („KPБ Olpe und KPБ Köln“)
- Vorhalt von Fachwissen in allen KPБ
- Organisation am analogen Tatortprinzip ausgerichtet bei Zunahme von Tatorten im digitalen Raum
- Spezialisierung von Aufgaben steht dezentralen Organisationsprinzipien entgegen

## Vorgaben

- Vermeiden von „2-Klassen-Kripo“
- Auswerten der Ergebnisse der Studie der HSPV zur Belastung der Kriminalpolizei
- Prinzip „bürgernehe Kripo“

### Kategorie ③

Organisation (3)

### Projekttitlel

**Digitale Ansprechbarkeit Kripo NRW**

### Beschreibung des Projektes/ Inhalt

- Verbessern der Qualität von Online-Anzeigen durch Möglichkeit einer digital gestützten fachlichen Begleitung („begleitete Anzeigenaufnahme“ in polizeilichen Call-Centern)
- Prüfen der Möglichkeit definierte Delikte zentral in „virtuellen“ Dienststellen (regional/ landesweit) zu bearbeiten (z.B. e-Bay-Betrug)
- Symbiose mit neuen Arbeitszeitmodellen (z.B. Home-Office/ Mobile Work)

### Bezug zu laufenden Initiativen

- UAG „Zusammenarbeit StA und Polizei“
- Digitalstrategie des Landes NRW
- LAG „Digitaler Tatort“

### Bezug zur Arbeitswelt K

- Moderne Kripo nutzt moderne Kommunikationswege
- Digitaler Zugang zur Kripo (Anzeigenaufnahme/ Hinweisaufnahme)
- Erwartungshaltung der Gesellschaft an eine moderne Polizei

### Vorgaben

- Keine betriebswirtschaftliche Ausrichtung durch Einsparen von Stellen
- Keine unangemessenen Wartezeiten (24/7 Erreichbarkeit)

## Kategorie ③

Organisation (4)

## Projekttitlel

**Digitalisierungsprozesse Kripo NRW**

## Beschreibung des Projektes/ Inhalt

- Digitale Kompetenz: Handhabungssicherheit in der Nutzung aktueller und zukünftiger digitaler Werkzeuge
- Digitale Kriminalistik: neue Modi operandi erfordern neue Formen der Verdachtsschöpfung, Hinweisgewinnung, Beweisführung
- Digitale Effizienz: Vereinfachung/ Ergänzung/ Veränderung kriminalistischer Arbeit durch digitale Werkzeuge - Nutzen und Aufwand
- Digitale Dynamik: Vermittlung von Verständnis für die Nutzung sich stetig verändernder digitaler Werkzeuge („lebenslanges Lernen“)
- Prüfen der Ausstattung mit Hardware und Software (Ausstattung am Arbeitsplatz, Drucker im Home-Office, Tablet für Tatortaufnahme der K-Wache, Convertibles)
- Weg von lokalen Lösungen hin zu landesweit einheitlichen Anwendungen
- Entwickeln/ Einsatz von Softwareprodukten zur administrativen Entlastung (z.B. „automatische Speicherung in der PKS“)
- Ausbaumöglichkeiten für mobiles Arbeiten
- Gezielter Kompetenzaufbau für IT-Produkte durch Einsatz von Applikationen, Tutorials („Pol tube“)

## Sonderpunkt

„Schlüsselthema“ ViVA -> Stichworte:

- Nutzerfreundlichkeit
- Plausibilitätskontrollen
- Zentralisierungsmöglichkeiten der Qualitätsprüfung - Pareto-Prinzip
- Untersuchung von Arbeitsprozessen in den KPB'en - von Anzeigenaufnahme im Wachdienst bis zu Sachbearbeitung im KK
- Zeitfenster für Updates
- Unterstützung durch Kriminalassistenten/-innen
- ViVA als Hilfsmittel für strategische Entscheidungen, Anwendungskompetenz ViVA in Ausbildung

## Bezug zu laufenden Initiativen

- Sonderveranstaltung IM NRW zu ViVA
- UAG IT-Akzeptanz
- Digitalstrategie Land NRW
- Polizei 2020
- LAG „Digitaler Tatort“

## Bezug zur Arbeitswelt K

- Erhalt der Leistungsfähigkeit kriminalpolizeilicher Ermittlungs- und Analysearbeit bei fortschreitender Komplexität in der Datenverarbeitung und zunehmender Speichermengen

## Vorgaben

- Künstliche Intelligenz ersetzt keinen Ermittler/ keine Ermittlerin, sondern unterstützt die Arbeit des Ermittlers/ der Ermittlerin
- Vorgaben IT-Sicherheit
- Barrierefreiheit

## Kategorie ④

Liegenschaften (1)

## Projekttitlel

**Der moderne Arbeitsplatz der Kriminalpolizei**

## Beschreibung des Projektes/ Inhalt

- Gestalten zukunftsweisender Arbeitsplätze Ermittlerin/ Ermittler (z.B. flexible Raumnutzung, Funktionsräume, Büroausstattung wie höhenverstellbare Schreibtische, IT-Ausstattung)
- Ausgestalten der Arbeitsplätze für mobiles Arbeiten und Telearbeit
- Überprüfen der rechtlichen Möglichkeiten (IT-Sicherheit, Zugriff auf Datensysteme)
- Prüfen der Ausstattung mit Hardware und Software (Ausstattung am Arbeitsplatz, Drucker im Home-Office, Tablet für Tatortaufnahme der K-Wache, Convertibles)
- Ressourcensteigerung aufgrund steigender Teilzeitanteile bei Ausbau mobilen Arbeitens und Telearbeit
- siehe auch „Digitalisierungsprozess Kripo“

## Bezug zu laufenden Initiativen

UAG „Moderne Arbeitswelten“

## Bezug zur Arbeitswelt K

- Digitalisierung von Arbeitsprozessen benötigt angepasste Arbeitsplätze
- Flexible Arbeitszeitmodelle als Anreiz für Verwendung bei der Kripo

## Vorgaben

- Barrierefreiheit
- IT-Sicherheit
- Arbeitsschutz

## Kategorie ④

Liegenschaften (2)

## Projekttitlel

Liegenschaften und Dienstgebäude der Direktion K

## Beschreibung des Projektes/ Inhalt

- Überprüfen/ Anpassen des Musterraumprogramms
- Effiziente Nutzung von Büroraum, Vermeiden von Leerständen
- Anpassen der Liegenschaften an digitalisierte Welt
- Leuchtturmprojekte zur Akzeptanz neuer Liegenschaften (Desk-Sharing/ individueller fester Arbeitsplatz)
- Kommunikationskonzept zur Forcierung der Umsetzung

## Bezug zu laufenden Initiativen

UAG „Moderne Arbeitswelten“

## Bezug zur Arbeitswelt K

- „Modern Work“ in zeitgemäßer Direktion K
- Steigerung Ansehen durch sichtbar moderne Kripo
- Steigerung Attraktivität

## Vorgaben

- Beachten von funktionsbezogenen Anforderungen (z.B. Funktionsräume wie Führungs-/ Besprechungs-/ Vernehmungsräume, Labore)
- Beteiligung der Behörden zur Akzeptanzsteigerung
- Barrierefreiheit
- Arbeitsschutz

**Kategorie ⑤**

Sonstige Themen (1)

**Projekttitlel****Konsequenzen aus der HSPV-Studie "Fokus Kripo"****Beschreibung des Projektes/ Inhalt**

- Prüfen von Umsetzungsmöglichkeiten aus den Studienergebnissen der HSPV für eine zielgenauere Ressourcenverteilung, Belastungsverteilung
- Entwickeln von objektivierbaren Belastungsparametern

**Bezug zur Arbeitswelt K**

Studie wird empirisch gesicherte Erkenntnisse zur Belastung der Kripo NRW vorlegen

**Empfehlung**

Prüfen nach Vorlage der Studienergebnisse HSPV

**Kategorie ⑤**

Sonstige Themen (2)

**Projekttitlel**

**Anpassung Rechtseingriffe in digitaler Welt**

**Beschreibung des Projektes/ Inhalt**

Anpassen strafprozessualer und gefahrenabwehrender Eingriffsmaßnahmen an die sich aus der Digitalisierung ergebenden Herausforderungen

**Bezug zur Arbeitswelt K**

Neue digital geprägte Modi Operandi benötigen angepasste Eingriffsbefugnisse

**Empfehlung**

„Daueraufgabe“ (ReTaSaSt) zur Bewertung rechtlicher Eingriffsmöglichkeiten im Rahmen der Bekämpfung von Kriminalitätsphänomenen auf der Grundlage konkreter Einzelfälle (z.B. „Onlinedurchsuchung, Überwachungsmöglichkeiten kryptierter Kommunikation)

## Kategorie ⑤

Sonstige Themen (3)

## Projekttitlel

**Vertrauen in kriminalpolizeiliche Aufgabenwahrnehmung**

## Beschreibung des Projektes/ Inhalt

- Auswerten der aktuellen Berichtslage zur Ausübung der Fachaufsicht
- Ggf. Entwickeln hierarchieübergreifender Besprechungsformate/ Veranstaltungen zu aktuellen Fragen/ Themen von K („Mindset“)
- Überprüfen der Fehlerkultur beim Umgang mit tatsächlichen oder vermeintlichen Ermittlungsspannen
- Berücksichtigen eines realistischen Ressourceneinsatzes (Verhältnis Aufwand und Nutzen)

## Bezug zur Arbeitswelt K

Kritik an den für die Fachaufsicht bzw. das Fachcontrolling zuständigen Behörden (IM NRW, LOB) bzgl. der Wahrnehmung eines noch nicht etablierten einheitlichen Aufgabenverständnisses

## Empfehlung

- Prüfen nach Vorlage der Studienergebnisse HSPV
- Thema in Fachbesprechungen (Fachtagung K) zur Darstellung von Bedarfen und Grenzen

## Kategorie ⑤

Sonstige Themen (4)

## Projekttitlel

**Vertrauen innerhalb der behörden-/ direktionsübergreifenden Zusammenarbeit**

## Beschreibung des Projektes/ Inhalt

Fördern eines gemeinsamen Grundverständnisses der Polizei als Ausdruck von Einheit durch Vielfalt in der Behörde

- Auflösen von Spartendenken (z.B. bei Personalfragen)
- Förderung gegenseitiger Unterstützungsbereitschaft
- Durchlässigkeit zwischen Direktionen

## Bezug zur Arbeitswelt K

- Nachwuchssorgen in der Direktion K sind Nachwuchssorgen für die Polizei NRW
- Fehlende Attraktivität der Direktion K ist fehlende Attraktivität für die Polizei NRW

## Empfehlung

- Prüfung nach Vorlage der Studienergebnisse HSPV
- Thematisieren in Fachbesprechungen (Fachtagungen K, GE, DV und ZA, Behördenleitertagung)